

**Erlaß
des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
über den Volkswirtschaftsplan 1964.**

Vom 3. Oktober 1963

Der Volkswirtschaftsplan 1964 weist der Entfaltung der schöpferischen Initiative des Volkes eine klare Richtung. Er konzentriert alle Kräfte der vereint handelnden Werktätigen auf die Entwicklung der Produktivkräfte und die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, besonders in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft.

Mit dem Jahre 1964 wird begonnen, das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft wirksam zu machen und dadurch die ökonomischen Gesetze des Sozialismus zum Nutzen der gesamten Gesellschaft und jedes einzelnen Werktätigen exakter anzuwenden.

Durch die Konzentration aller Kräfte auf die weitere Entwicklung der Produktivkräfte und die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes — insbesondere der führenden Zweige der Volkswirtschaft — werden im Jahre 1964 die technische Umwälzung in der Industrie und der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft weitergeführt und entscheidende Schritte zum umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR getan.

Über das materielle Interesse am volkswirtschaftlichen Nutzeffekt ihrer Arbeit wird die Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb auf die Hauptaufgaben des Planes gelenkt und so der Grundsatz verwirklicht:

„Was der Gesellschaft nützt, muß auch dem einzelnen sozialistischen Betrieb und den Werktätigen des Betriebes nützen!“

Der Volkswirtschaftsplan 1964 geht von der auf dem VI. Parteitag der SED beschlossenen Grundrichtung für den „Perspektivplan 1964 bis 1970 zur Entwicklung der nationalen Wirtschaft der DDR“ aus.

Er weist allen Werktätigen den Weg und stellt die konkreten Aufgaben zur weiteren, zielbewußten Verwirklichung des vom VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossenen Programms des umfassenden Aufbaus des Sozialismus, das alle Parteien und gesellschaftlichen Organisationen, alle Schichten der Bevölkerung zu ihrer eigenen Sache gemacht haben.

Mit der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1964 wird die ökonomische Kraft der Deutschen Demokratischen Republik als moderner, sozialistischer Industriestaat weiter wachsen. Das ist entscheidend für die sozialistische Perspektive ganz Deutschlands, für die erfolgreiche Durchführung der Politik der friedlichen Ko-

existenz in Deutschland und zugleich der wichtigste Beitrag der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik für die Stärkung und Festigung des sozialistischen Lagers.

Ausgehend vom erreichten Stand der Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR und in Übereinstimmung mit den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus besteht die **grundlegende Aufgabe der Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1964 darin, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, die Qualität der Erzeugnisse weiter zu verbessern und die Selbstkosten spürbar zu senken.** Durch die wissenschaftlich fundierte Planung, Leitung und Organisation der Produktion in Verbindung mit der zielgerichteten Anwendung des Systems ökonomischer Hebel ist zu erreichen, daß die Anstrengungen der Werktätigen voll für die Erhöhung der produktiven Akkumulation und die weitere, schrittweise Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung wirksam werden.

Der **Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik** lenkt die Tätigkeit aller Staats- und Wirtschaftsorgane, die Aufmerksamkeit aller Parteien und gesellschaftlichen Organisationen darauf, in zielstrebigem sozialistischer Gemeinschaftsarbeit die großen Erfahrungen der Arbeiter und Genossenschaftsbauern, den Tatkundigen der Jugend, die Erkenntnisse der Wissenschaftler, Forscher und Ingenieure, die schöpferische Initiative aller Frauen und Männer, des ganzen werktätigen Volkes auf die Lösung folgender Aufgaben zu konzentrieren:

Durch die Verwirklichung des Planes Neue Technik sind die neuesten Ergebnisse von Wissenschaft und Technik auf dem kürzesten Wege in die Produktion einzuführen.

Der Plan Neue Technik 1964 ist das entscheidende Instrument der Leitung zur Durchsetzung der in den Beschlüssen des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands festgelegten Hauptrichtungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zur Verwirklichung der technischen Umwälzung in der Industrie und für den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft.

Die untrennbare Einheit von Forschung und Entwicklung, Projektierung, Konstruktion, Technologie und Produktion bis zum Absatz ist zur Richtschnur in der gesamten wissenschaftlich-technischen Arbeit zu machen.

Der Plan Neue Technik in den Betrieben und WB ist so zu gestalten und durchzuführen, daß durch die Anwendung modernster Verfahren, Besttechnologien und Bestwerte sowie der fortgeschrittensten Erkenntnisse der Produktionsorganisation sichtbare Fortschritte in der Rationalisierung der Produktion erreicht und die Planziele zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und höchster Qualität, Senkung der Selbstkosten bei gleich-